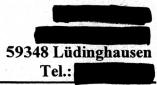
Antragsteller des Bürgerantrages Abwassergebühren vom 10.08.2007



Lüdinghausen, den 27.09.2007

An den Bürgermeister und an die Mitglieder des Rates der Stadt Lüdinghausen Borg 2 59348 Lüdinghausen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hiermit überreiche ich Ihnen Listen mit 340 Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Lüdinghausen, die sich spontan unserem Antrag angeschlossen haben. Das zeigt, dass nicht nur die Antragsteller des Bürgerantrages die Gebührenerhöhung als einen ungerechtfertigten Eingriff in ihre Geldbörse empfinden.

Der Stadtrat ist für fast alle Positionen, die in die Gebührenberechnung einfließen, allein zuständig. Deshalb fordern wir den Rat auf, seinen Beschluss vom 26.01.2007 zurück zu nehmen und unter Berücksichtigung der vorgetragenen Argumente so festzusetzen, dass den Bürgerinnen und Bürgern nicht mehr Geld abgenommen wird, als es zur Abwasserbeseitigung nötig ist.

Es ist nicht einzusehen, dass nur die Einwohner, die an die Kanalisation angeschlossen sind, einen Sonderbeitrag für den allgemeinen Stadthaushalt aufbringen sollen.

Auch Sie, Herr Bürgermeister, haben ebenso wie einige Parteien im Stadtrat das Verhalten der Energieversorger bei deren Entgeldberechnung als "Abzocke" kritisiert. Deshalb erwarten wir, dass im eigenen Verantwortungsbereich nicht genau so verfahren wird.

Wir bitten Sie, jetzt zu entscheiden und nicht auf angestrebte Gerichtsurteile zu warten!

Bei dem oft herangezogenen Vergleich der Gebührenbelastung mit anderen Gemeinden im Land stellen wir fest, dass die Vorraussetzungen für niedrige Gebühren in Lüdinghausen sehr günstig sind und wir etwa auf gleicher Stufe wie die Nachbargemeinde Senden liegen müssten. Dazu beiliegender Bericht aus der Lüdinghauser Zeitung vom 16.08.2007.

Mit freundlichen Grüßen